



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VAMoS

Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik

Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics

WINTERSEMESTER 2021/2022

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

+++ **Veranstaltungsbeginn in der Woche ab 18.10.2021** +++

+++ **Erstsemester: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3** +++

+++ **Wiederholer/innen von Grundkursen beachten bitte die Hinweise auf Seite 4** +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

WWW.LINGUISTICS.RUB.DE

Hinweise zu diesem Studienführer für die Studienfächer VAMoS und Linguistik

Hinweise zum Status dieses Studienführers

Der Studienführer ist nun sowohl für die auslaufenden BA/MA-Studiengänge **Linguistik** als auch für die neuen BA/MA-Studiengänge **VAMoS** ausgelegt. Dies bedingt eine Änderung hinsichtlich der Struktur: Die Punkte zu Modulen und Modulprüfungen finden sich nunmehr separat für beide Studienfächer unter

VAMoS: Module und Modulprüfungen

Linguistik: Module und Modulprüfungen

sowie im *Modulhandbuch Linguistik* und dem *Modulhandbuch VAMoS*. Beide Modulhandbücher finden Sie hier:

linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch .

Hinweise zu den Raumangaben: Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen, und sich u. U. erneut Nutzungs- und Zugangseinschränkungen wegen Pandemiegegnmaßnahmen ergeben.

Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

VAMoS: Hinweise für Erstsemester

Einführungsveranstaltung für Erstsemester in VAMoS

Wie in jedem Wintersemester gibt es auch jetzt für die Erstsemester eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Studium, deren Besuch wir den Studienanfänger/innen dringend empfehlen. In dieser Veranstaltung werden alle Themen angesprochen, von denen wir wissen, dass Sie sie zu Beginn Ihres Studiums am brennendsten interessieren – das Motto der Veranstaltung entspricht in etwa der Beantwortung der Frage *Wie geht das bloß alles – jetzt und überhaupt?*

Diese Einführungsveranstaltung findet statt am

Donnerstag, 14.10.2021

12:15–13:00 Uhr

HGB 30 [die Hörsaalangabe ist vorläufig]

Sie müssen sich zu dieser Veranstaltung **weder an- noch abmelden** – seien Sie bitte einfach pünktlich da.

Vorkurs Python

Der Besuch dieses Vorkurses wird für Erstsemester dringend empfohlen. Er findet im Oktober kurz vor Vorlesungsbeginn an den folgenden Tagen statt:

04.10. – 08.10.2021.

Genaue Termine und Ort erfahren Sie über die Mailingliste *ling-ba-students*, über das Webportal des Instituts sowie an dieser Stelle in einem Update zum Studienführer.

Ihre Lehrveranstaltungen im 1. Semester VAMoS

Sie besuchen in Ihrem ersten Semester außer dem o. a. Vorkurs die folgenden drei Lehrveranstaltungen in VAMoS:

- Grundkurs **Einführung in die Linguistik** (4-stündig; Modul *Grundlagen Linguistik*) bei Martin Hoelter
- Grundkurs **Schnittstellen, Modelle und Schulen der Linguistik** (2-stündig; Modul *Grundlagen Linguistik*) bei Ralf Klabunde
- Grundkurs **Einführung in Python** (4-stündig; Modul *Grundlagen Programmierung*) bei Stefanie Dipper & Tom S. Juzek

Das wär's: Außer dem o. a. **Vorkurs Python** und den eben aufgeführten **3 Grundkursen** müssen Sie in VAMoS in Ihrem ersten Semester keine weiteren Lehrveranstaltungen besuchen.

Ausführliche Information zu diesen Lehrveranstaltungen finden Sie etwas weiter hinten in diesem Studienführer unter *Grundkurse*.

Linguistik: Hinweise für Wiederholer/innen von Grundkursen der Linguistik

Nachholklausuren für die Grundkurse der Module *Linguistische Grundlagen und Linguistische Methoden*

Wenn Sie eine oder mehrere Klausuren von Grundkursen im Modul *Linguistische Grundlagen* und/oder *Linguistische Methoden* nicht bestanden oder nicht mitgeschrieben haben, können Sie diese Klausuren in diesem Wintersemester 2021/2022 nachholen. Diese Nachholklausuren werden in der Regel entweder kurz vor Vorlesungsbeginn (Oktober 2021) oder kurz nach Vorlesungsende (Februar 2022) stattfinden. Es gibt pro Grundkurs zunächst nur einen Nachholtermin.

Zu diesen Nachholterminen müssen Sie sich anmelden!

Dazu schreiben Sie eine kurze formlose E-Mail an den/die Kursleiter/in des jeweiligen Grundkurses, den Sie nicht bestanden haben.

Falls Sie mehrere Grundkurse in den o. a. Modulen nicht bestanden haben, müssen Sie eine Anmeldeemail für jeden Kurs schreiben. Diese Anmeldeemail/s muss/müssen bis

spätestens 30.09.2021

bei dem/der jeweiligen Kursleiter/in eingegangen sein. Sie werden dann rechtzeitig über Zeit und Ort des Nachholtermins informiert.

Wiederholungsklausuren für die Grundkurse des Moduls *Linguistische Schwerpunkte*

Wenn Sie eine oder mehrere Klausuren von Grundkursen im Modul *Linguistische Schwerpunkte* nicht bestanden haben, können Sie diese turnusgemäß erst im Sommersemester 2022 wiederholen.

Achtung: Eine Ausnahme bilden die Grundkurse **Syntax 2** und **Psycholinguistik**: Wenn Sie diese Grundkurse noch nicht bestanden haben, können/müssen Sie die Klausuren bereits im Oktober 2021 wiederholen. Termin und Ort hierfür werden zusammen mit den Terminen für die anderen Nachholklausuren im Oktober 2021 bekannt gegeben. Sie müssen sich dazu bei der jeweiligen Kursleiterin bis spätestens 30.09. per formloser Mail anmelden.

Die Hinweise zu den Nachholterminen der verbleibenden Grundkurse des Moduls *Linguistische Schwerpunkte* finden Sie dann in der nächsten Ausgabe des Studienführers an dieser Stelle.

Wiederholung des Moduls *Computerlinguistik 1 (CL 1)*

Wenn Sie dieses Modul im Linguistik-Studium mit Schwerpunkt CL noch nicht bestanden haben, können/müssen Sie es durch den Besuch des neuen Moduls **Grundlagen Programmierung** (das ist ein Modul in VAMoS) wiederholen.

Dazu besuchen Sie zunächst im Wintersemester 2021/2022 den Grundkurs **Einführung in Python** und schließen das Modul mit einem weiteren Grundkurs im Sommersemester 2022 ab. Vgl. dazu unbedingt die Ankündigung zum Grundkurs **Einführung in Python** auf Seiten 20-21.

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus ist also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* zu leisten.

Studienbüro Linguistik & VAMoS (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro Linguistik & VAMoS](#).

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen im Studienfach VAMoS bzw. Linguistik

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des Moduls *Computerlinguistik 2* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der (Computer-)Linguistik.

Wintersemester 2021/2022

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

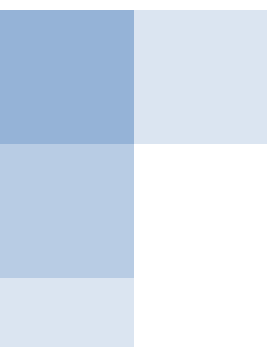
Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050004	do 10–12 + fr 10–12	<i>Einführung in die Linguistik</i> (Modul <i>Grundlagen Linguistik</i>)	Hoelter
050008	di 10–12 + do 10–12	<i>Symbolische und statistische Verfahren</i> (Modul <i>Computerlinguistik 2</i>)	Dipper & Juzek
050014	fr 14–16	<i>Python in der Praxis: Methoden und Module</i>	Roussel
050016	di 12–14 + do 14–16	<i>Planung und Umsetzung einer Crowdsourcing-Studie</i>	Simonjetz
050017	Block 14.02.-18.02.2022	<i>Grundlagen der explorativen Datenanalyse mit Pandas</i>	Simonjetz

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
(0234) 32-			
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellv. Geschäftsführende Direktorin)
Braun, Pia Marie, M.A.	GB 1/158	22462	Psycholinguistik
Burek, Katrín, M.A.,	GB 1/156	28460	Psycholinguistik (Lehrbeauftragte)
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (Geschäftsführende Direktorin)
Hoelter, Martin, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik (Geschäftsführung)
Juzek, Thomas Stephen, Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (Lehrbeauftragter)
Klabunde, Ralf, Prof. Dr.	GB 1/150	22460	Linguistik & Computerlinguistik
Ortmann, Katrín, M.A.	GB 1/160		Computerlinguistik
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
Roussel, Adam, M.A.	GB 1/160	22481	Linguistik & Computerlinguistik
Simonjetz, Fabian, M.A.	GB 1/151	23910	Linguistik & Computerlinguistik

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

linguistics.rub.de/kontakt/personen/



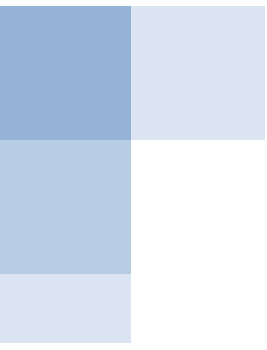
Der *Student Guide*

Am Sprachwissenschaftlichen Institut stellen wir Ihnen einen *Student Guide* zur Verfügung, der für die Studierenden von VAMoS und der Linguistik eine verbindliche Hilfestellung in allen Fragen des Studiums am Institut sein soll. In diesem *Student Guide* werden die wichtigsten Informationen, die Ihr Studium betreffen, an einer Stelle als allgemeine Referenz zusammengefasst. Dies betrifft Themen, die vom E-Mail-Verkehr über Tipps und Vorgaben zu Hausarbeiten bis zu Anmeldeverfahren und Bibliotheksnutzung reichen.

Der *Student Guide* wird regelmäßig aktualisiert, um Sie immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie immer unter

linguistics.rub.de/studium/studentguide

Achtung: Der *Student Guide* wird derzeit noch für das neue Studienfach VAMoS überarbeitet. Die fertige Neufassung finden Sie dann noch vor Vorlesungsbeginn wie immer unter dem o. a. Link.



Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

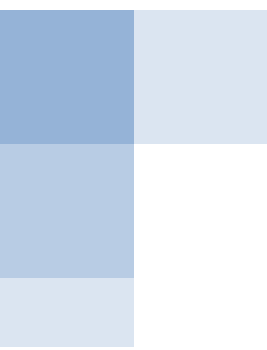
Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students



Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form *vorname.nachname@rub.de* bzw. *vorname.nachname@ruhr-uni-bochum.de*) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse *schnuppsi@schabernack.org* o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro Linguistik & VAMoS

Das **Studienbüro Linguistik & VAMoS** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer Linguistik und VAMoS am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung, als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung der mündlichen Prüfung(en) im *Linguistischen Kolloquium*
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/153
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.ruhr-uni-bochum.de/studium/studienbuero/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR die Rock-Party im Frühjahr, die Sommer-Party im Juli sowie die Jahresabschlussfeier im Dezember.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	www.linguistik-fachschaft.de

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **18.10.2021**.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.10.2021** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen. In Pro- und Hauptseminaren (Linguistik) behalten sich die Lehrenden vor, ggf. zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind, beispielsweise über die Vorlage eines *Transcript of Records*.

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar- diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch* VAMoS und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch/>).

Grundkurse

Grundkurs 050004	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN LINGUISTIK (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden). Das Modul wird in diesem Semester durch den Grundkurs <i>Schnittstellen, Modelle und Schulen der Linguistik</i> (Klabunde, Mo 16–18) ergänzt und abgeschlossen.
vierstündig (4 SWS – Sie müssen also beide Sitzungen besuchen): Do 10-12 Uhr HGB 10 und Fr 10-12 Uhr HGB 40	Einführung in die Linguistik Martin Hoelter
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Linguistik. Studierende der AI: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Angewandten Informatik ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.
Kursinhalt	Der Kurs soll wesentliche Grundlagen der theoretischen Linguistik vermitteln, die in den folgenden Semestern in speziellen Veranstaltungen zu den unterschiedlichen Bereichen der strukturellen Sprachanalyse vertieft werden. Dieser Grundkurs orientiert sich dabei an den klassischen Teildisziplinen der Linguistik: ▪ Phonetik & Phonologie: Hier geht es um Sprachlaute und die lautliche Struktur natürlichsprachlicher Äußerungen. Dies wird im Einzelnen u. a. in der artikulatorischen und der akustischen Phonetik, bei der Lautklassifikation und der Definition von natürlichen (Laut-)Klassen behandelt. Wir werden dabei einfache phonologische Regeln, Repräsentationen und Prozesse diskutieren. ▪ Morphologie: Die (linguistische) Morphologie befasst sich u. a. mit der Form, Struktur und Bildung von Wörtern. Wir werden kennenlernen: derivationelle Morphologie und Flexionsmorphologie, Komposition, wortbasierte Regeln, interne Hierarchie der Wortstruktur, Morphophonologie. ▪ Syntax: In der Syntax geht es um die Struktur von natürlichsprachlichen Sätzen. U. a. werden wir uns dabei mit möglichen Wortfolgen im Satz (Wortstellung etc.), Einheiten syntaktischer Analyse, Konstituententests, Phrasenstruktur, einfachen syntaktische Analysen befassen. ▪ Semantik: Die Semantik als weitere linguistische Teildisziplin befasst sich mit der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Wir

	werden Bedeutungsebenen und Bedeutungsarten, lexikalische Semantik und semantische Relationen (Synonymie, Antonymie, Hypo- und Hyperonymie, etc.) sowie kompositionelle Satzsemantik kennlernen. ▪ Pragmatik: Die Pragmatik befasst sich schließlich mit dem Gebrauch sprachlicher Ausdrücke in spezifischen Kommunikationssituationen. Zentrale Konzepte, die wir kennenlernen, werden <i>Konversationsmaximen</i>, <i>Implikatur</i>, <i>Präsupposition</i>, <i>Deixis</i>, <i>Sprechakte</i> sein. Die begleitende Lektüre zum Kurs wird Dipper, Klabunde, und Mihatsch (2018) sein (s. u.).
Tutorium	Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in denen u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung zu den schriftlichen Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine der Tutoriensitzungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 31.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 30.11. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 4 CP AI: 4 CP	Für die (unbenotete) Studienleistung, die Sie in diesem Grundkurs durch schriftliche Hausaufgaben erbringen, werden Ihnen 4,0 CP kreditiert.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP AI: 2 CP	Die ebenfalls unbenotete Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul <i>Grundlagen Linguistik</i> (also für beide Grundkurse des Moduls zusammen: für diese <i>Einführung in die Linguistik</i> sowie für <i>Schnittstellen, Modelle und Schulen der Linguistik</i>) wird in Form einer abschließenden Klausur in diesem Grundkurs voraussichtlich gegen Ende der Vorlesungszeit erbracht. Die genauen Bedingungen dieser Prüfungsleistung bzw. der Modulabschlussprüfung werden frühzeitig in den Grundkursen bekannt gegeben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Dipper, S., Klabunde, R., & Mihatsch, W. (Eds.). (2018). *Linguistik: Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-55589-7>

Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

Grundkurs 050006	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN LINGUISTIK (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Das Modul wird in diesem Semester durch den Grundkurs <i>Einführung in die Linguistik</i> (Hoelter, Do 10–12 + Fr 10–12) ergänzt und abgeschlossen.
Mo 16-18 Uhr HGB 10	Schnittstellen, Modelle und Schulen der Linguistik Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.
Kursinhalt	Um zu verstehen, mit welchen Fragestellungen und Theorien sich die heutige moderne Linguistik beschäftigt (und warum dies über die Linguistik hinaus relevant ist), muss man Einblicke in den grundsätzlichen Aufbau menschlicher Sprachen haben sowie in die Einbindung des Sprechens in die soziale Interaktion einer Sprecherin bzw. eines Sprechers mit anderen Personen. Hilfreich sind dabei u. a. Methoden, die in der strukturalistischen Linguistik vor ca. 100 Jahren entwickelt wurden, aber natürlich auch neuere Methoden, die auf der (z. T. maschinellen) Analyse großer Datenmengen basieren und Einblicke in den Sprachgebrauch ermöglichen. In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in grundlegende Aspekte der Analyse menschlicher Sprachen: ▪ Die Sprachfähigkeit des Menschen: biologische und soziale Voraussetzungen. ▪ Die Sprachen der Welt: Klassifikation. ▪ Schriftsysteme und ihre Analysen. ▪ Von der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft zur modernen Linguistik: Entwicklung der Linguistik. ▪ Schnittstellen zwischen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. ▪ Neuere Syntaxtheorien: Skizze zu generativen und deklarativen Theorien, Konstruktionsgrammatik. ▪ Neuere Semantiktheorien: Skizze zur formalen und kognitiven Semantik. ▪ Quantitative Analyseverfahren in Syntax und Semantik. ▪ Verschriftlichung (Transkription) gesprochener Sprachdaten. ▪ Die Analyse von Gesprächssituationen (<i>Face-to-face</i> und in sozialen Medien).
Tutorium	Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung zu den schriftlichen Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine

	des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 31.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 30.11. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung: 2 CP	Für die (unbenotete) Studienleistung, die Sie in diesem Grundkurs durch schriftliche Hausaufgaben erbringen, werden Ihnen 2,0 CP kreditiert.
Modulprüfung	Die ebenfalls unbenotete Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul <i>Grundlagen Linguistik</i> (also für beide Grundkurse des Moduls zusammen: für <i>Schnittstellen, Modelle und Schulen der Linguistik</i> sowie für <i>Einführung in die Linguistik</i>) wird in Form einer abschließenden Klausur in Grundkurs <i>Einführung in die Linguistik</i> voraussichtlich gegen Ende der Vorlesungszeit erbracht. Die genauen Bedingungen dieser Prüfungsleistung bzw. der Modulabschlussprüfung werden frühzeitig in den Grundkursen bekannt gegeben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Dipper, S., Klabunde, R., & Mihatsch, W. (Eds.). (2018). <i>Linguistik: Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten</i> . Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-55589-7 Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

Vorkurs (VAMoS) 050050 Grundkurs (Linguistik) 050050	VAMoS: keine Modulzuordnung, freiwilliger Vorkurs (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden) Linguistik: MODUL CL PROPÄDEUTIKUM (nur für Studierende, die vor dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
Block 04.10.–08.10. jeweils 9–17 Uhr GB 02/160 [Seminar- raum] GD 02/478 [IT-Pool] Voraussetzungen Kursinhalt	Das Modul wird in diesem Semester durch einen weiteren Grundkurs sowie durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Vorkurs Python: Erste Schritte in der Programmierung mit Python Stefanie Dipper Dieser Vorkurs richtet sich an Studierende ohne jegliche Vorkenntnisse in Programmierung. In diesem Vorkurs werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt, wie sie für den Besuch von vertiefenden Einführungen vorausgesetzt werden. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Vorkurses sind: ■ Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir Jupyter Notebooks, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d. h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms = beim Schreiben von Programmcode unterstützt. ■ Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen. ■ Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik. ■ Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen. Dieser Vorkurs findet in Form eines einwöchigen Blockkurses vor Beginn der Vorlesungszeit (04.10.–08.10.) statt, in dem nach einer Einführung Selbstlern-Tutorials zur Verfügung gestellt werden, mit deren Hilfe sich die Teilnehmer/innen die Inhalte eigenständig aneignen. Sowohl zu inhaltlichen Punkten wie auch zu Problemen bei der Programmierung wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich beraten und unterstützen zu lassen.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
VAMoS: 0 CP
Linguistik: 2 CP

Studierende von VAMoS: Dieser ist für Sie freiwillig. Sie müssen daher auch keine Studienleistung erbringen und erhalten dementsprechend auch keine Kreditpunkte.

Studierende der Linguistik: Bearbeitung von Programmieraufgaben, die für eine Studienleistung im Modul *CL-Propädeutikum* erbracht werden.

Modulprüfung

Es gibt keine Modulprüfung.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Grundkurs 050005	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN PROGRAMMIERUNG (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden) Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 (nur für Studierende, die vor dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Die o. a. Module werden im nächsten Semester durch einen weiteren Grundkurs und einer dort zu erbringenden Studienleistung von 2 CP abgeschlossen.
vierstündig (4 SWS – Sie müssen also beide Sitzungen besuchen): Di 14-16 Uhr [Kurs] HGB10 Do 12-14 Uhr [Übung] HGB30	Einführung in Python Stefanie Dipper & Tom S. Juzek [Übung]
Voraussetzungen	Basiskonntnisse in der Programmierung, wie sie z. B. im Rahmen des eben beschriebenen Vorkurses <i>Erste Schritte in der Programmierung mit Python</i> vermittelt werden.
Kursinhalt	Ein grundlegendes Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweisen von Computerprogrammen stellt eine wichtige Kompetenz in der modernen Gesellschaft dar, in der in immer größerem Maße digitale Methoden zum Einsatz kommen. Dieses Verständnis soll anhand einer umfassenden Einführung in die Programmiersprache Python und durch praktische Programmierübungen vermittelt und erworben werden. Python ist bekannt für seine leichte Erlernbarkeit und kann beispielsweise für die Korpusaufbereitung und -analyse eingesetzt werden. Neben Grundlagen zu Programmierkonzepten und Datentypen zeigt der Kurs insbesondere die Anwendung in der Forschungspraxis auf. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: 1. Einem theoretischen Teil in Form eines <i>inverted classroom</i>, in dem sich die Teilnehmer/innen die digital zur Verfügung gestellten Inhalte eigenständig aneignen. Fragen dazu werden in gemeinsamen Sitzungen besprochen. 2. Einer praktischen Übung, in der die Teilnehmer/innen begleitet kleine Programmieraufgaben lösen sowie Fragen und Probleme geklärt werden.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 31.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 30.11. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 4 CP Linguistik: 5 CP [erhöhte Workload]	Regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP Linguistik: 5 CP [erhöhte Workload]	Programmieraufgabe. Gruppenarbeiten sind dabei nach Absprache mit den Dozenten möglich. Linguistik: Wichtig – Sie können diese Prüfungsleistung wahlweise hier in diesem Modul (auch bereits in diesem Semester, falls gewünscht) oder im Modul <i>Computerlinguistik 2</i> erbringen.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Lutz, M. (2013). <i>Learning Python</i> (5th ed.). O'Reilly.

CL-Kurse Vorkurs Python: 050050 Digitale Analyse großer Textkorpora: 050421	Linguistik: MODUL CL-PROPÄDEUTIKUM
Vorkurs Python – Block: 04.10.–08.10.2021 jeweils 9–17 Uhr GB 02/160 [Seminarraum] GD 02/478 [IT-Pool] Digitale Analyse großer Textkorpora – 14-tägig freitags 14:15–17:15 Uhr Beginn 22.10.2021 IT-Pool [Sie müssen beide Teile besuchen!] Voraussetzungen & Moduleile Modulinhalt & Modulstruktur	Dieses Modul wird in diesem Semester mit dem <i>Vorkurs Python</i> sowie mit Teilen des Moduls <i>Digitale Analyse großer Textkorpora</i> abgeschlossen. Computerlinguistisches Propädeutikum <i>(Modul CL-Propädeutikum)</i> Stefanie Dipper Die beiden Lehrveranstaltungen dieses Modul richtet sich an Studierende ohne jegliche Vorkenntnisse in Programmierung. Es müssen besucht werden: ▪ <i>Vorkurs Python</i> (vgl. auch vorherige Beschreibung) sowie ▪ <i>Digitale Analyse großer Textkorpora</i> (vgl. unten). In diesem Modul werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt, wie sie für den Besuch von vertiefenden Einführungen vorausgesetzt werden. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Moduls sind zunächst: ▪ Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir Jupyter Notebooks, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d. h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms = beim Schreiben von Programmcode unterstützt.

- Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen.
- Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik.
- Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen.

Im weiteren Verlauf lernen Sie zudem Anwendungsmöglichkeiten aus verschiedenen Forschungsdisziplinen kennen: Neben Fragestellungen der Linguistik werden auch literatur- und kulturwissenschaftliche Themen behandelt und in praktischen Anwendungen eingeübt.

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen und findet somit **in zwei Teilen** statt:

1. **Vorkurs Python:** Hier findet zunächst **ein einwöchiger Blockkurs vor Beginn der Vorlesungszeit (04.–08.10.)** statt, in dem nach einer Einführung Selbstlern-Tutorials zur Verfügung gestellt werden, mit deren Hilfe sich die Teilnehmer/innen die Inhalte eigenständig aneignen. Sowohl zu inhaltlichen Punkten wie auch zu Problemen bei der Programmierung wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich beraten und unterstützen zu lassen. Dies ist dann also der *Vorkurs Python*, den auch Ihre Kommiliton/inn/en in VAMoS besuchen (vgl. auch vorherige Beschreibung).
2. **Digitale Analyse großer Textkorpora:** Im diesem zweiten Teil des Moduls werden Anwendungsmöglichkeiten in Blockveranstaltungen vorgestellt, die im Laufe des Wintersemesters stattfinden (**14-tägig, freitags 14:15–17:15 Uhr, Beginn 22.10.**). Dies werden Lehrveranstaltungen im interdisziplinären Modul *Digitale Analyse großer Textkorpora* sein. Vgl. dazu hier:

https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/dekphil/praxis/digitale_analyse.html.de

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10. [23.59 Uhr]** per **eCampus** zu diesem Modul angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung (2 CP)

Bearbeitung von Analyse- und Programmieraufgaben.

Prüfungsleistung (1 CP)

Die Prüfungsleistung wird ebenfalls durch die Bearbeitung von Programmieraufgaben erbracht.

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 10-12 Uhr [Kurs]
IT-Pool
&
Do 10-12 Uhr [Übung]
IT-Pool

Symbolische und statistische Verfahren

Stefanie Dipper &
Tom S. Juzek [Übung]

Voraussetzungen

Computerlinguistik 1 (GPO 2016).

Kursinhalt

Gegenstand des Kurses sind klassische und aktuelle Verfahren in der Computerlinguistik. Nachdem im Modul *Computerlinguistik 1* (*Computerlinguistische Programmierung*) der Schwerpunkt auf der Einführung in die praktische Programmierung mit Python lag, werden in diesem Kurs grundlegende Methoden und Verfahren der Computerlinguistik vorgestellt, diskutiert und implementiert, insbesondere:

- N-Gramm-Sprachmodelle,
- Wortartenannotation (POS-Tagging),
- Smoothingverfahren,
- Sentiment-Analyse,
- Smoothingverfahren,
- Evaluationsverfahren,
- Word Embeddings,
- neuronale Netze.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen:

1. Einem theoretischen Teil in Form eines *inverted classroom*, in dem sich die Teilnehmer/innen die digital zur Verfügung gestellten Inhalte eigenständig aneignen. Fragen dazu werden in gemeinsamen Sitzungen besprochen.
2. Einer praktischen Übung, in der ausgewählte Aspekte der im Kurs behandelten Inhalten implementiert werden. Evaluationsverfahren.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung (groß) (5 CP)

Die Studienleistung besteht aus schriftlichen Hausaufgaben (Programmieraufgaben) und einer Klausur am Semesterende.

**Prüfungsleistung
(5 CP)**

Eine Prüfungsleistung kann durch eine zusätzliche Implementation eines computerlinguistischen Systems inklusive Dokumentation erbracht werden. Gruppenarbeiten sind bei geeigneten Themen nach Absprache mit der Dozentin möglich.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Jurafsky, D., & Martin, J. H. (in Vorbereitung). *Speech and language processing: An introduction to natural language processing, computational linguistics, and speech recognition* (Draft/3rd ed.). Prentice-Hall. <http://web.stanford.edu/~jurafsky/slp3/>

Proseminare Linguistik & Masterseminare (VAMoS)

Proseminar 050012	Linguistik: MODUL THEORETISCHE LINGUISTIK
Mo 12-14 Uhr GB 1/144	Phonologische Strukturen
	Martin Hoelter
Voraussetzungen	<i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	Das Proseminar ist als eine Vertiefung des Grundkurses <i>Phonologie</i> zu verstehen, die wir unter zwei Aspekten angehen werden: (a) phonologische Prozesse und Phänomenkategorien, (b) Theorien und Analysen. Im ersten Teil des Kurses schauen wir uns u. a. die folgenden Themenbereiche an: ▪ Harmoniesysteme (primär Vokalharmonie), ▪ Ton/Tonsprachen, ▪ morphophonemische Alternationen. In der zweiten Seminarhälfte werden wir uns u. a. mit den folgenden Themen befassen: ▪ Merkmalgeometrie, ▪ deklarative Ansätze, ▪ optimalitätstheoretische Ansätze.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung (klein) (2,5 CP)	2 schriftliche Hausaufgaben (<i>discussion papers</i>).
Studienleistung (groß) (5 CP)	Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) und (ii): i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben), i. Präsentation im Kurs.
Modulprüfung (GPO 2016) (5 CP)	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

- Bird, S. (1995). *Computational phonology: A constraint-based approach*. Cambridge University Press.
- Goldsmith, J., Riggle, J., & Yu, A.C.L. (Eds.). (2011). *The handbook of phonological theory* (2nd ed.). Wiley-Blackwell.
<https://doi.org/10.1002/9781444343069>
- Gussenhoven, C., & Jacobs, H. (2017). *Understanding phonology* (4th ed.). Routledge.
- Hall, T. (2011). *Phonologie: Eine Einführung* (2nd ed.). de Gruyter.
<https://doi.org/10.1515/9783110215885>
- Hayes, B. (2009). *Introductory phonology*. Wiley-Blackwell.
- McCarthy, J. (2008). *Doing Optimality Theory: Applying theory to data*. Blackwell.

Di 10-12 Uhr
GB 02/160

Semantik

Ralf Klabunde

Voraussetzungen

Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden (GPO 2016).

Kursinhalt

Die Semantik ist das Teilgebiet der Linguistik, dass sich mit den Bedeutungen sprachlicher Ausdrücke beschäftigt. Wir werden uns in dieser Lehrveranstaltung zuerst mit der Frage beschäftigen, was ein Linguist unter "Bedeutung eines sprachlichen Ausdrucks" versteht und grundlegende Bedeutungsarten kennenlernen. Anschließend werden wir uns mit den Bedeutungen von Wörtern, der sog. lexikalischen Semantik, beschäftigen. Die Satzsemantik, also die Frage, wie Wortbedeutungen zu Satzbedeutungen kombiniert werden, wird ebenfalls thematisiert.

Theorien und Modelle zur Bedeutung sprachlicher Ausdrücke kommen, wie allgemein üblich in empirischen Wissenschaften, nicht ohne formale Methoden aus. Wir werden daher bei der Beschreibung von Wortbedeutungen vektorbasierte Modelle kennenlernen und bei der Darstellung von Satzbedeutungen logische Konzepte, die aus der Aussagenlogik, Prädikatenlogik und dem Lambda-Kalkül stammen und für die Beschreibung semantischer Phänomene notwendig sind.

Die Themen dieser Lehrveranstaltung sind im Einzelnen:

- Das semiotische Dreieck.
- Bedeutungsarten: deskriptive, soziale, expressive Bedeutung.
- Ausdrucks-, Äußerungsbedeutung und kommunikativer Sinn.
- Wortbedeutungen als Vektoren.
- Aussagen- und Prädikatenlogik.
- Kompositionelle Semantik.

Seminarformat

Online mit punktuellen Präsenzsitzungen.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung (klein) (2,5 CP)

2 schriftliche Hausaufgaben (*discussion papers*).

Studienleistung (groß) (5 CP)

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben),
- ii. Präsentation im Kurs.

**Modulprüfung (GPO
2016) (5 CP)**

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Dipper, S., Klabunde, R., & Mihatsch, W. (Eds.). (2018). *Linguistik: Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten*. Springer.

Löbner, S. (2013). *Semantik: Eine Einführung* (2. Auflage). De Gruyter.

Fr 14-16 Uhr

GB 02/160

Python in der Praxis: Methoden und Module

Adam Roussel

Voraussetzungen

Studierende der Linguistik: *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016); *CL-Programmierung 1* und *2* (GPO 2016).

Kursinhalt

Python ist in der Wissenschaft gewiss aus vielen Gründen sehr beliebt, aber einer der Hauptgründe dafür ist, dass sie als Community und Programmiersprache über eine Sammlung von Paketen für wissenschaftliche Zwecke verfügt, die eine sehr hohe Qualität aufweisen und sehr gut gepflegt werden. Diese Pakete bauen aufeinander auf und interagieren nahtlos miteinander, sowie mit Python selbst. Es gibt zum Beispiel *NumPy*, welches einige essentielle numerische Datenstrukturen anbietet, und *Matplotlib*, das in der Lage ist, Visualisierungen und Diagramme professioneller Qualität zu produzieren, sowie *Pandas* mit seinen zahlreichen statistischen Funktionalitäten und *Scikit-Learn*, welches viel nützliches rundum Machine-Learning bietet. Alle diese Pakete sind auch für die Forschung in der Computerlinguistik unerlässlich. Von nicht geringerer Relevanz ist ein bewusster Umgang mit Software- und Daten-Lizenzen und sensible Daten, welcher auch im Seminar thematisiert wird.

In diesem Kurs werden Sie in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie diese Pakete für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate für Computerlinguistik kennen lernen und erfahren, wie sie effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können. Von nicht geringerer Relevanz ist ein bewusster Umgang mit Software- und Daten-Lizenzen und sensible Daten, welcher auch im Seminar thematisiert wird. Außerdem werden wir herausfinden, welche Strategien nützlich sind, um möglichst Bugs zu vermeiden und, wenn eines doch mal auftritt, welche Möglichkeiten Python birgt, um mit möglichst wenig Kopfschmerzen damit umzugehen.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung (klein)
2,5 CP

Regelmäßige aktive Mitarbeit, Übungsaufgaben.

Studienleistung (groß)
5 CP

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben),
- ii. Größere Implementation.

Modulprüfung

In diesem Kurs kann keine Prüfungsleistung erbracht werden.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Blockseminar
07.02.-11.02.22

[Nur Online:
Zoom-Termine werden
rechtzeitig bekanntge-
geben.]

Plurality across languages

Agata Renans

Voraussetzungen

Studierende von VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Studierende der Linguistik: *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Plurality constitutes one of the most discussed topics in formal semantic and pragmatic investigations, also in a cross-linguistic perspective. The aim of this course is twofold: to give solid background in the semantics and pragmatics of plural as well as to prepare students to conduct their own research in this field.

In this course, we will talk about the meaning of sentences as in (1) and (2) in such languages as English, Greek, Turkish, Western Armenian, and Ga, among others. We will look at the cross-linguistic differences in the meaning of plural and we will identify some of the biggest questions in this area of research.

(1) Bill saw zebras.

(2) Bill did not see zebras.

We will discuss in details different approaches accounting for the meaning of plural: (1) the ambiguity approach (e.g., Farkas & de Swart, 2010; Marti, 2017; Grimm, 2013), (2) the implicature approach (e.g., Sauerland, 2003; Spector, 2007; Mayr, 2015), (3) and homogeneity (Križ, 2017). We will also have a look at experimental studies examining the meaning of plural across languages (Tieu et al 2014, 2017 for English, Renans et al., 2018 for Greek).

Seminarformat

Online. Regelmäßige Zoom-Sitzungen.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
VAMoS: 3 CP

Course presentation.

Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]

Studienleistung (groß)
Linguistik: 5 CP

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP
Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Literatur

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Fulfilling the requirements for *kleine Studienleistung*, (vgl. Anforderungen oben),
- ii. Short essay based on the course presentation.

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

- Farkas, D., & de Swart, H. (2010). The semantics and pragmatics of plurals. *Semantics & Pragmatics*, 3(6), 1–54.
- Grimm, S. (2013). *Plurality is distinct from number-neutrality*. In Proceedings of the 41st Meeting of the North East Linguistic Society (NELS 41).
- Križ, M. (2017). *Bare plurals, multiplicity, and homogeneity*, Ms Institut Jean Nicod, Département d'études cognitives, ENS, CNRS, PSL Research University
- Marti, L. (2017). *Inclusive plurals and the theory of number*. Ms. Queen Mary University of London.
- Mayr, C. (2015). *Plural definite NPs presuppose multiplicity via embedded exhaustification*. In Proceedings of SALT 25. 204–224.
- Renans, A., Romoli, J., Makri, M., Tieu, L., de Vries, H., Folli, R., & Tsoulas, G., (2018). *The abundance inference of pluralised mass nouns is an implicature: Evidence from Greek*. Ms Ulster University, The University of York, and Macquarie University
- Tieu, L., Cory B., Romoli, J., & Crain, S. (2017). *Plurality inferences are scalar implicatures: evidence from acquisition*. Ms. Macquarie University and Ulster University.

Di 12-14 Uhr [Kurs]
GB 02/160
&
Do 14-16 Uhr [Kurs]
GB 02/160

Planung und Umsetzung einer Crowdsourcing-Studie

Fabian Simonjetz

Voraussetzungen

Studierende der Linguistik: *Computerlinguistik 1* und *Computerlinguistik 2*.

Kursinhalt

Die manuelle Annotation linguistischer Daten ist eine der wichtigsten Methoden, um Korpusdaten mit zusätzlichen Informationen anzureichern, die z. B. für statistische Analysen oder als Trainingsdaten für maschinelle Lernverfahren genutzt werden können. Als klassisches Beispiel gelten die Wortarten-Annotation, bei der jedes Token mit einem passenden *Part of speech*-Label versehen wird, oder die Annotation von Koreferenz, bei der verschiedene NPs und andere referierende Ausdrücke, die koreferent sind (also auf dieselbe Entität verweisen), miteinander verknüpft werden. Traditionell werden hierfür zumeist Expert*innen herangezogen oder neu ausgebildet, die die jeweilige Annotationsaufgabe anhand von oft sehr umfangreichen Guidelines händisch oder semi-automatisch umsetzen.

Als Alternative zur klassischen Expertenannotation sind in den letzten Jahren Crowdsourcing-Ansätze zunehmend populär geworden. Hierbei wird versucht, eine Forschungsfrage so zu operationalisieren, dass die Notwendigkeit eines Expertenteams entfällt und stattdessen eine (zumeist große) Anzahl von Personen ohne spezielles Vorwissen eingesetzt werden können. Dies macht es möglich, große Datenmengen in kurzer Zeit und mit vergleichsweise geringen Kosten zu sammeln, die - eine sorgfältige Vorbereitung der Aufgabenstellung vorausgesetzt - eine mit Expertenannotationen vergleichbare Qualität aufweisen können.

Dieser Kurs behandelt die praktische Umsetzung einer Crowdsourcing-Studie am Beispiel einer kürzlich durchgeführten Leseaufgabe, bei der die Studienteilnehmer*innen die Aufgabe hatten, einen Zeitungsartikel zu lesen und bestimmte Zielnomen (*fact* und *issue*) zu interpretieren, indem sie diese kurz zusammenfassen. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Referenzphänomen, mit dem wir uns ebenfalls beschäftigen werden, um den Hintergrund der Studie besser zu verstehen.

Der Seminarteil des Kurses behandelt den theoretischen Hintergrund der Studie und wird durch die Praxissitzungen ergänzt, in denen die Implementation der einzelnen Teile der Studie erfolgt.

	Die dafür benötigten Kenntnisse in JavaScript und zugehörigen Webtechnologien erlernen Sie im Laufe des Kurses; neben Python-Kenntnissen im Umfang der Module <i>CL1</i> und <i>CL2</i> (die jedoch zwingend erforderlich sind) benötigen Sie also keine Vorkenntnisse in anderen Programmiersprachen.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung Linguistik: 2,5 CP	Regelmäßige aktive Teilnahme, Programmieraufgaben.
Studienleistung (groß) Linguistik: 5 CP	Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) und (ii): i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben), ii. Präsentation im Kurs.
Modulprüfung	In diesem Kurs kann keine Prüfungsleistung erbracht werden.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

**Blockseminar
14.02.–18.02.2022**

[Nur Online:
Zoom-Termine werden
rechtzeitig bekanntge-
geben.]

Grundlagen der explorativen Datenanalyse mit Pandas

Fabian Simonjetz

Voraussetzungen

Studierende der Linguistik: *Computerlinguistik 1* und *Computerlinguistik 2*.

Kursinhalt

Dieses Blockseminar bietet eine Einführung in die Verarbeitung linguistischer Daten mit Pandas, der wohl populärsten Bibliothek für die Datenanalyse mit Python. Pandas stellt komplette Datensätze in Form einer tabellenartigen Datenstruktur dar, dem Data-Frame, der entweder insgesamt oder spalten- bzw. reihenbasiert modifiziert wird. Die einzelnen Verarbeitungsschritte werden dabei nicht von Hand per Loop implementiert, sondern in Form von optimierten Vektoroperationen, die einer manuellen Implementation nicht nur wegen ihrer deutlich kürzeren Programmlaufzeit überlegen sind, sondern auch eine effizientere und flexiblere Syntax bei verringertem Fehlerrisiko ermöglichen.

Sie werden in diesem Kurs die grundlegende Arbeit mit Pandas kennenlernen, was u. a. folgende Themen umfasst:

- Arbeit mit Jupyter Notebooks,
- Einlesen verschiedener Datenformate,
- Sortierung und Bereinigung von Daten,
- Einfache Visualisierungen und Analysen.

Da der Umgang mit DataFrames vor allem zu Beginn oftmals als schwierig empfunden wird, liegt der Fokus in diesem Kurs auf einer intensiven Einübung der Grundfunktionen von Pandas, d. h. dies ist kein Statistik-Seminar, sondern primär eine technische Einführung, die Sie in die Lage versetzen soll, eigenständig komplexere Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen.

Seminarformat

Online. Regelmäßige Zoom-Sitzungen.

Anmeldung

Sie müssen sich dann bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
Linguistik: 2,5 CP

Regelmäßige aktive Teilnahme, Programmieraufgaben.

Studienleistung (groß)
Linguistik: 5 CP

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben),
- ii. Größeres Programmierprojekt im Anschluss an den Kurs.

Modulprüfung

In diesem Seminar wird keine Prüfungsleistung angeboten.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Masterseminar (VAMoS) & Proseminar/Hauptseminar (Linguistik) 050018	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK
Do 12-14 Uhr GB 02/160 Voraussetzungen Kursinhalt Anmeldung Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	Manuelle und automatische Analyse von Metaphern Stefanie Dipper Studierende von VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Studierende der Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). Metaphern sind ein linguistisches Phänomen, bei dem ein Ausdruck verwendet wird, um Aussagen über ein anderes Konzept zu treffen. In (1) wird z.B. der Ausdruck <i>Waffe</i> verwendet, um auf die Art und Weise zu referieren, wie Martin Luther die Bibel nutzt. (1) die Bibel als Waffe Martin Luthers Ein entscheidendes Charakteristikum von Metaphern ist, dass der metaphorisch gebrauchte Ausdruck (<i>Waffe</i>) Eigenschaften aufweist, die auf das eigentlich gemeinte Konzept (<i>Bibel</i>) übertragen werden. In diesem Beispiel könnte es die Eigenschaft „mögliches Instrument der Drohung“ sein. Diese Übertragung kann paraphrasiert werden als „die Bibel ist eine Waffe insofern als sie dafür genutzt werden kann, anderen zu drohen“. Im Seminar werden wir uns zunächst mit verschiedenen „Klassikern“ zur Analyse von Metaphern befassen (beispielsweise Lakoff & Johnson, 2003). Außerdem werden wir uns intensiv mit der Annotation von Metaphern in Korpora befassen, aufbauend auf den Annotationsguidelines der Pragglejaz Group (2007). Außerdem werden automatische Verfahren zur Erkennung von Metaphern thematisiert. Im Rahmen von Gruppenprojekten sollen annotierte Ressourcen selbst erstellt und/oder ausgewählte Ansätze nachimplementiert werden. Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen. Regelmäßige aktive Mitarbeit, Lektüre, kleines Implementations- oder Korpusprojekt mit Präsentation.

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP
Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Literatur

Research thesis zu einer im Seminar zu entwickelnden Themenstellung.

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Lakoff, G., & Johnson, M. (2003). *Metaphors we live by* (2nd ed.). University of Chicago Press.

Pragglejaz Group (2007). MIP: A Method for Identifying Metaphorically Used Words in Discourse. *Metaphor and Symbol*, 22, 1–39.

Weitere Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Do 10-12 Uhr
GB 02/160

Leseerwerb bei Kindern

Pia Marie Braun

Voraussetzungen

Studierende der Linguistik: *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Lesen erscheint bei Erwachsenen häufig wie eine mühelose Tätigkeit. Was oft als selbstverständlich angenommen wird, müssen sich Kinder zu Beginn ihrer Schullaufbahn aber erst erarbeiten. In diesem Seminar verschaffen wir uns aus psycholinguistischer Perspektive einen Überblick darüber, wie Kinder lesen lernen.

Nach einer Wiederholung der Inhalte aus dem GK *Psycholinguistik* zu Leseprozessen bei geübten Leser/innen beschäftigen wir uns mit der frühen Leseentwicklung. Dafür betrachten wir zunächst beispielhaft die Orthographie des Deutschen und die Verbindungen zwischen Schriftsprache und gesprochener Sprache. Anschließend beschäftigen wir uns mit Modellen zum Verlauf des Leseerwerbs und mit den Fähigkeiten, die Kinder vor und während ihrer Leseentwicklung ausbilden, wie phonologische und morphologische Bewusstheit. Weiterhin werden unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden sowie ihre Vor- und Nachteile Thema sein. Abschließend geht es um mögliche Besonderheiten beim Schriftspracherwerb wie Dyslexie und gleichzeitigen L2-Erwerb und Leseerwerb in der L2. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der englischsprachigen psycholinguistischen Fachliteratur voraus.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung (klein) 2,5 CP

Diskussionsbeiträge und aktive Mitarbeit bei gemeinsamer Lektüre.

Studienleistung (groß) 5 CP

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) und (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben),
- ii. Zwei *discussion papers* oder ein *research paper* zu im Seminar behandelten Themen.

Modulprüfung

In diesem Seminar wird keine Prüfungsleistung angeboten.

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Mi 14-16 Uhr
GB 02/60

Gendergerechte Sprache, Repräsentationen, Verarbeitung und Kognition von Genusinformation: Implikationen und Herausforderungen

Katrin Burek

Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende.

Kursinhalt

Der Frage nach der Notwendigkeit einer gendergerechten Sprache wird bereits seit Jahrzehnten nachgegangen und heute scheint sie so aktuell zu sein wie nie zuvor. Während das Thema in den Medien hochemotional diskutiert wird, setzen wir uns im Seminar mit der wissenschaftlichen Studienlage zum Thema auseinander. Wir verschaffen uns einen Überblick darüber, wie Genusinformationen in verschiedenen Sprachen markiert werden und vollziehen kurz die jeweilige diachrone Entwicklung bis zum aktuellen Stand nach. Im Anschluss konzentrieren wir uns auf psycholinguistische Beobachtungen hinsichtlich der Repräsentation und kognitiven Verarbeitung von Genusinformationen. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse diskutieren wir das generische Maskulinum und die Konsequenzen seiner Anwendung sowie jene alternativer Formulierungsmöglichkeiten und werfen einen Blick auf Maßnahmen, die in anderen Sprachen bereits erprobt werden. Das Seminar beleuchtet das Thema einerseits aus Fachperspektive der (Psycho-)Linguistik und befähigt dazu, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu festigen. Andererseits bietet es Raum für kleine Exkurse und zusätzliche fachfremde Perspektiven (z. B. Algorithmen & künstliche Intelligenz). Diese Erkenntnisse integrieren wir in das in Gesamtbild.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Sie müssen sich bis spätestens **01.10. [23.59 Uhr]** per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung VAMoS: 3 CP

Präsentation.

Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]

Studienleistung (groß)
Linguistik: 5 CP

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP
Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Literatur

Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) **und** (ii):

- i. Erbringung der kleinen Studienleistung (vgl. Anforderungen oben),
- ii. *Discussion paper*.

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Masterseminare (VAMoS) & Hauptseminare (Linguistik)

Hauptseminar 050041	Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Di 14-16 Uhr GB 1/144	Phonologische Variation Martin Hoelter
Voraussetzungen	Module <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). Idealerweise aber nicht zwingend: PS <i>Artikulatorische und akustische Phonetik</i> und PS <i>Phonologische Strukturen</i> bzw. die Bereitschaft, sich in entsprechende phonetische und phonologische Fragestellungen einzuarbeiten. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende im BA-Studium, nicht an MA-Studierende. Bitte beachten Sie, dass eine weitere Verfolgung des Themas im hiesigen MA-Studium nicht möglich ist, so dass ein Besuch des Seminars nur für Studierende infrage kommt, die kein MA-Studium an unserem Institut planen.
Kursinhalt	Die zentralen Themen werden dialektale/soziolektale Aspekte der phonetisch-phonologischen Variation umfassen. Allerdings werden darüber hinaus auch Kernfragen der Variabilität phonetischer Realisierung diskutiert. Objektsprache wird in erster Linie Englisch sein, aber Phänomene des Spanischen und Deutschen werden ebenfalls diskutiert. Teilnehmer/innen werden einen Teil der Seminararbeit in Gruppenprojekten mit Präsentationen erbringen. Ein Ziel des Seminars ist des Weiteren die zeitnahe Erstellung eines Papers für die Prüfungsleistung, dessen Vorbereitung und teilweise Ausarbeitung bereits seminarbegleitend verfolgt werden soll und entsprechend betreut werden wird.
Anmeldung	Achtung: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung Linguistik: 2,5 CP	Präsentation in Gruppenarbeit.
Modulprüfung Linguistik: 5 CP	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Masterseminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050042	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK
	Die o. a. Module können durch den Besuch einer weiteren dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Mo 10-12 Uhr GB 02/160	Reinforcement Learning for Dialogue Systems
	Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Abgeschlossenes BA-Studium der Computerlinguistik oder der Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik.
Kursinhalt	Reinforcement Learning (RL) is an area of machine learning that deals with sequential decision-making for reaching a specific goal. A reinforcement learning problem is constituted by a decision-maker and a so-called environment in which the decision-maker interacts. In the context of dialogue system development, the decision-maker is the dialogue system, and the environment is the user of that system who is, e.g., asking questions the system wants to answer. After an introduction to the elements of RL and the main algorithms used, we will deal with RL for dialogue systems in general and approaches for learning dialogue strategies in these systems in particular.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation im Kurs.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Rieser, V., & Lemon, O. (2011). <i>Reinforcement learning for adaptive dialogue systems</i> . Springer.

Sutton, R., & Barto, A. (2018). *Reinforcement learning: An introduction* (2nd ed.) MIT Press.

Masterseminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050043	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
	Die o. a. Module können durch den Besuch einer weiteren dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Mi 10-12 Uhr GB 03/49	Probabilistic Models of Meaning Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Abgeschlossenes BA-Studium.
Kursinhalt	Typically, models of meaning are limited to compositional, truth-conditional semantics, which implies the use of first-order predicate logic and the lambda-calculus as tools for making explicit the truth conditions of a sentence. However, natural languages provide many linguistic means for expressing probabilistic meaning: hedges, vague quantifiers, modals, probabilistic adverbs, and many others, and most pragmatic meaning effects are probabilistic (or at least non-monotonic) per se. In this course, we will deal with various approaches to modeling probabilistic meaning in natural language: the stochastic lambda-calculus, the Rational Speech Act model, game-theoretic approaches, and others.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation im Kurs.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Relevant publications will be announced at the beginning of the course.

Masterseminar (VAMoS) & Proseminar/Hauptseminar (Linguistik) 050044	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK
	Die o. a. Module können durch den Besuch einer weiteren dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Do 12-14 Uhr GB 02/160	Manuelle und automatische Analyse von Metaphern Stefanie Dipper
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Studierende der Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	Metaphern sind ein linguistisches Phänomen, bei dem ein Ausdruck verwendet wird, um Aussagen über ein anderes Konzept zu treffen. In (1) wird z.B. der Ausdruck <i>Waffe</i> verwendet, um auf die Art und Weise zu referieren, wie Martin Luther die Bibel nutzt. (1) die Bibel als Waffe Martin Luthers Ein entscheidendes Charakteristikum von Metaphern ist, dass der metaphorisch gebrauchte Ausdruck (<i>Waffe</i>) Eigenschaften aufweist, die auf das eigentlich gemeinte Konzept (<i>Bibel</i>) übertragen werden. In diesem Beispiel könnte es die Eigenschaft „mögliches Instrument der Drohung“ sein. Diese Übertragung kann paraphrasiert werden als „die Bibel ist eine Waffe insofern als sie dafür genutzt werden kann, anderen zu drohen“. Im Seminar werden wir uns zunächst mit verschiedenen „Klassikern“ zur Analyse von Metaphern befassen (beispielsweise Lakoff & Johnson, 2003). Außerdem werden wir uns intensiv mit der Annotation von Metaphern in Korpora befassen, aufbauend auf den Annotationsguidelines der Pragglejaz Group (2007). Außerdem werden automatische Verfahren zur Erkennung von Metaphern thematisiert. Im Rahmen von Gruppenprojekten sollen annotierte Ressourcen selbst erstellt und/oder ausgewählte Ansätze nachimplementiert werden.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Lektüre, kleines Implementations- oder Korpusprojekt mit Präsentation.

Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]

Modulprüfung

VAMoS: 7 CP

Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Literatur

Research thesis zu einer im Seminar zu entwickelnden Themenstellung.

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Lakoff, G., & Johnson, M. (2003). *Metaphors we live by* (2nd ed.). University of Chicago Press.

Pragglejaz Group (2007). MIP: A method for identifying metaphorically used words in discourse. *Metaphor and Symbol*, 22, 1–39.

Weitere Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Linguistisches Kolloquium (BA)

050054 (Linguistik)	Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM
	Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.
n. V.	Linguistisches Kolloquium (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Ohne Schwerpunkt: <i>Vertiefung Linguistik</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.] Mit Schwerpunkt CL: <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel ▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor. Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können.

Modulprüfung (6 CP)

Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.

Mündliche Prüfung:

Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Seminarleiter/innen von Hauptseminaren im Bachelorstudium (vgl. oben).

Der/die Prüfer/in im Modul *Linguistisches Kolloquium* und der/die Betreuer/in der Bachelorarbeit dürfen keinesfalls identisch sein.

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Projektarbeit

Unterrichtsprojekt 1
050051 (Linguistik)
Unterrichtsprojekt 2
050052 (Linguistik)
Forschungsprojekt
050053 (Linguistik)

Linguistik: MODUL PROJEKTARBEIT

Das Modul *Projektarbeit* des Masterstudiums besteht aus zwei individuell zu bearbeitenden Teilprojekten, die von den Teilnehmer/innen in Absprache mit dem/r jeweiligen Betreuer/in geplant und in insgesamt bis zu 3 Semestern durchgeführt werden.

n. V.

Projektarbeit

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans

Voraussetzungen

Abgeschlossenes B.A.-Studium.

Zu Beginn des Master-Studiums ist ein/e Prüfer/in im Studiengang Linguistik als Betreuer/in für die Projektarbeit zu benennen. Mit diesem/r Betreuer/in werden detaillierte Ziel- und Arbeitspläne für das Unterrichts- und das Forschungsprojekt erstellt. Für die Arbeit am Forschungsprojekt ist dabei insbesondere auch die vorlesungsfreie Zeit in Betracht zu ziehen. Die selbständige Arbeit in beiden Projekten wird durch regelmäßige Treffen mit dem/r Betreuer/in begleitet, die neben der Erörterung von Problemlösungen auch der kritischen Evaluation der Fortschritte dienen. Es können unterschiedliche Betreuer/innen für Unterrichts- und Forschungsprojekt benannt werden. Der/die Betreuer/in des Unterrichtsprojekts soll zugleich auch Lehrende/r der Veranstaltung sein, für die Sitzungen vorbereitet werden.

Kursinhalt

In diesem Modul sind zwei Projekte – ein **Unterrichtsprojekt** und ein **Forschungsprojekt** – zu bearbeiten:

Im **Unterrichtsprojekt** sind 2 Lehreinheiten (Seminarsitzungen) vorzubereiten und durchzuführen, wobei die beiden Einheiten sich auf die Inhalte einer spezifischen Veranstaltung beziehen sollen (im 2-Fach-Studium: 1 Lehreinheit). Dazu ist ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung zu erarbeiten und mit dem/r Betreuer/in zu besprechen. Für das Unterrichtsprojekt werden 5 CP (im 2-Fach-Studium: 2,5 CP) vergeben.

Das **Forschungsprojekt** dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstel-

lung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Erhebung sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Für das Forschungsprojekt werden 25 CP (im 2-Fach-Studium: 12,5 CP) vergeben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Prüfungsleistung

(30 CP

im 1-Fach-Studium)

(15 CP

im 2-Fach-Studium)

Nach jeder Sitzung im Unterrichtsprojekt findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt.

Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, eine funktionierende computerlinguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Fachmodul Linguistik (MA)

050055 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL LINGUISTIK
	Das Modul <i>Fachmodul Linguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums
n. V.	Fachmodul Linguistik (1-Fach- und 2-Fach MA ohne Schwerpunkt) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (beim 1-Fach-MA) bzw. 35 CP (beim 2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel ■ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ■ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Sie erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA. Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Professor/innen und die Juniorprofessorin des Instituts (vgl. oben).

Der/die Prüfer/in im *Fachmodul Linguistik* und der/die Betreuer/in der Masterarbeit dürfen keinesfalls identisch sein.

Die Prüfung im *Fachmodul Linguistik* kann auch von zwei Prüfer/innen/n abgenommen werden.

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Literatur

Fachmodul Computerlinguistik (MA)

050056 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL COMPUTERLINGUISTIK Das Modul <i>Fachmodul Computerlinguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums
n. V.	Fachmodul Computerlinguistik (1-Fach- und 2-Fach MA mit Schwerpunkt CL) Stefanie Dipper, Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (1-Fach-MA) bzw. 35 CP (2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung und damit zum gleichnamigen Modul erfolgt in der Regel ▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall gegen Ende der Vorlesungszeit des Anmeldeungssemesters und erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA. Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

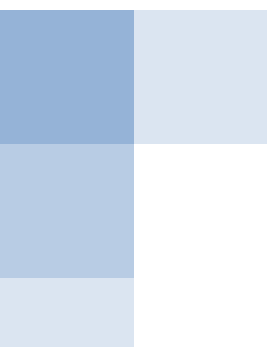
Prüfer/innen in diesem Modul sind der/die eingangs genannte Professor/in des Instituts (vgl. oben).

Der/die Prüfer/in im *Fachmodul Computerlinguistik* und der/die Betreuer/in der Masterarbeit dürfen keinesfalls identisch sein.

Die Prüfung im *Fachmodul Computerlinguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.



VAMoS: Module und Modulprüfungen

VAMoS: B.A.-Phase

Die folgende Information finden Sie in ausführlicher Form im jeweils aktuellen [Modulhandbuch VAMoS](#) unter den Abschnitten

- 2. *Studienplan*,
- 3. *Modularisierungskonzept* und
- 5. *Hinweise zur Prüfungsordnung*.

VAMoS: Modulliste der B.A.-Phase

Im BA-Studium von **VAMoS** sind insgesamt **11 Module** zu studieren:

- die vier Module des Pflichtbereichs sowie
- sieben Module aus dem Wahlpflichtbereich.

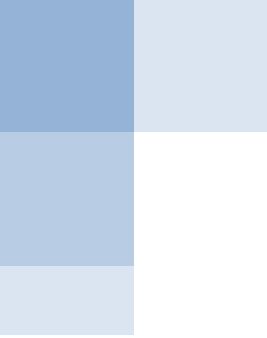
Die Modulliste und die Kreditpunkte, die Sie jeweilig erwerben, finden Sie in einer Tabelle auf der nächsten Seite:

BA-Pflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Grundlagen:		
<i>Grundlagen Linguistik</i>	1. Semester	8,0
<i>Grundlagen Programmierung</i>	1. & 2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Methoden</i>	2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Statistik</i>	2. & 3. Semester	8,0
	gesamt	32,0
BA-Wahlpflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Aufbau:		
<i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>	3. Semester	5,0*
Vertiefung 1:		
<i>Praxismodul</i>	4. Semester	5,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
Vertiefung 2:		
<i>Projektmodul</i>	5. Semester	6,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
	gesamt	39,0
BA-Studium insgesamt		71,0

* In der Studienphase *Aufbau* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 5,0$ CP erwerben, also 10,0 CP in der Studienphase *Aufbau*.

** In der Studienphase *Vertiefung 1* müssen Sie außer dem *Praxismodul* zwei der drei dortigen *Vertiefungsmodule 1* studieren, wobei Sie für letztere folglich $2 \times 5,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 15,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 1*.

*** In der Studienphase *Vertiefung 2* müssen Sie außer dem *Projektmodul* nur noch eins der drei dortigen *Vertiefungsmodule 2* studieren, wobei Sie für letzteres dementsprechend $1 \times 8,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 14,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 2*.



VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im BA-Studium dieses Fachs müssen insgesamt **elf Modulprüfungen** abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Modul *Grundlagen Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Grundlagen Programmierung*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Grundlagen Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Grundlagen Statistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Aufbaumodule: *Es müssen zwei* Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Aufbaumodulen).
- *Praxismodul*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 1: *Es müssen zwei* Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Vertiefungsmodulen 1).
- *Projektmodul*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 2: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: Verlaufsplan BA-Phase

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
1	Grundlagen Linguistik (6 SWS)	Grundlagen Methoden (6 SWS)	Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 2 (2 SWS)	BA-Arbeit
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9	Grundlagen Programmierung (6 SWS)		Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Projektmodul	
10						
11						
12		Grundlagen Statistik (4 SWS)				
13				Praxismodul		
14						
15						
16-30	zweites Fach und Optionalbereich					

VAMoS: M.A.-Phase

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs VAMoS vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
	gesamt	32,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	8,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	30,0
Kolloquium:		
<i>Masterkolloquium</i>	4. Semester	10,0
	gesamt	48,0
MA-Ergänzungsbereich		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Module aus dem Ergänzungsbereich	1.–4. Semester	20,0
	gesamt	20,0
1-Fach-MA-Studium insgesamt		100,0

* In *Mastermodule 1* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 10,0$ CP erwerben, also insgesamt 20,0 CP in *Mastermodule 1*.

** In *Mastermodule 2* müssen Sie nur noch eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 12,0$ CP erwerben, also insgesamt 12,0 CP in *Mastermodule 2*.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
	gesamt	22,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	5,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	23,0
	gesamt	28,0
2-Fach-MA-Studium insgesamt		50,0

* In *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2* müssen Sie jeweils eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 10,0$ CP in *Mastermodule 1* und $1 \times 12,0$ CP *Mastermodule 2* erwerben, also insgesamt 22,0 CP in *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

VAMoS: 1-Fach-Studium

Im **1-Fach-Studium** müssen insgesamt *sieben* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Masterkolloquium*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genauer zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt bei der entsprechenden Modulbeschreibung.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

VAMoS: 2-Fach-Studium

Im **2-Fach-Studium** müssen insgesamt *vier* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.

VAMoS: Verlaufspläne MA-Phase (1-Fach und 2-Fach)

1-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)		Masterkolloquium
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Unterrichts- und Posterprojekt		Masterarbeit
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21	Ergänzungsbereich	Forschungsprojekt		Masterarbeit
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

2-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl- pflicht Master- modul 1 (2 SWS)	Forschungs-projekt		Unter- richts- und Poster- projekt
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)			Master- arbeit
12				
13				
14				
15				
16- 30	zweites Fach			

Linguistik: Module und Modulprüfungen (GPO 2016)

Linguistik: B.A.-Phase (GPO 2016)

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (ohne Schwerpunkt)

Im **Linguistikstudium ohne Schwerpunktbildung** sind insgesamt sieben Module zu studieren:

- die fünf Module des Pflichtbereichs Linguistik sowie
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Vertiefung Linguistik</i>		10,0
<i>Linguistisches Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	51,0

Wahlpflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5–12,5
<i>Psycholinguistik</i>		7,5–12,5
<i>Computerlinguistik</i>		7,5–12,5
	gesamt	20,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚7,5–12,5‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 12,5 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (mit Schwerpunkt CL)

Im Linguistik-Studium mit dem **Schwerpunkt Computerlinguistik** sind insgesamt acht Module zu studieren:

- die sieben Module des Pflichtbereichs *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*,
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:

Modulname	CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>	12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>	16,0
<i>Linguistische Methoden</i>	7,0
<i>Computerlinguistisches Propädeutikum</i>	5,0
<i>Computerlinguistik 1</i>	5,0/10,0
<i>Computerlinguistik 2</i>	5,0/10,0
<i>Linguistische Kolloquium</i>	6,0
gesamt	61,0

Wahlpflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:

Modulname	CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>	7,5
<i>Psycholinguistik</i>	2,5
<i>Computerlinguistik</i>	2,5
gesamt	10,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚2,5–10,0‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

** Die Kreditpunktspezifikation ‚5,0/10,0‘ bedeutet, dass in einer Veranstaltung dieses Moduls mindestens 5,0 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch zusätzliche Erbringung einer mit 5,0 CPs kreditierten Modulprüfung erworben werden können.

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im Linguistik-Studium **ohne Schwerpunktbildung** müssen insgesamt sechs Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eine Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Modul *Vertiefung Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.

Im Studium **mit Schwerpunkt Computerlinguistik** müssen insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Computerlinguistisches Propädeutikum*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss eine Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Entweder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 1* oder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 2* muss eine Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden.

Linguistik: M.A.-Phase (GPO 2016)

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs Linguistik bzw. Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × Mastermodul Linguistik		20,0
Modul Projektarbeit		30,0
Fachmodul Linguistik		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × Mastermodul Linguistik		10,0
1 × Mastermodul Computerlinguistik		10,0
Modul Projektarbeit		30,0
Fachmodul Computerlinguistik		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × Mastermodul Linguistik		20,0
Modul Projektarbeit		15,0
Fachmodul Linguistik		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × Mastermodul Linguistik		10,0
1 × Mastermodul Computerlinguistik		10,0
Modul Projektarbeit		15,0
Fachmodul Computerlinguistik		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

Linguistik: 1-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 1-Fach-Studium insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in zwei verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Linguistik: 2-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 2-Fach-Studium insgesamt fünf benotete Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die benoteten Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik* (vgl. umseitig).

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik* (vgl. umseitig).

Veranstaltungstableau

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag			Freitag	
8-10											
10-12	Klabunde HS Reinforcement Learning for Dia- logue Systems GB 02/160		Dipper CL-Kurs: Symbolische und statistische Verfahren IT-Pool	Klabunde PS Semantik GB 02/160	Klabunde HS Probabilistic Models of Meaning GB 03/49		Hoelter GK Einführung in die Linguistik (1 von 2) HGB 10	Juzekr Übung: Symbolische und statistische Verfahren IT-Pool	Braun PS Leseerwerb bei Kindern GB 02/160	Hoelter GK Einführung in die Linguistik (2 von 2) HGB 40	
12-14	Hoelter PS Phonologische Strukturen GB 02/160		Simonjetz PS Planung und Umsetzung ei- ner Crowdsour- cing-Studie GB 02/160		Institutsversammlung (IV)		Dipper HS/PS Manuelle und automatische Analyse von Metaphern GB 02/160	Juzek GK Einführung in Python HGB 30			
14-16			Dipper GK Einführung in Python HGB 10	Hoelter HS Phonologische Variation GB 03/49	Burek PS Gendergerechte Sprache, Reprä- sentationen, ... GB 02/60		Simonjetz PS Planung und Umsetzung ei- ner Crowdsour- cing-Studie GB 02/160			Roussel PS Python in der Praxis: Metho- den und Module GB 02/160	
16-18	Klabunde GK Schnittstellen, Modelle und Schulen der Lin- guistik HGB 10										

Raumangaben vorläufig!
Kurzfristige Änderungen sind möglich.